

13,57 Millionen Euro für Obdachlosenhilfe: Ein Lichtblick für Hessen!

Der LWV Hessen fördert mit 13,57 Millionen Euro Fachberatungsstellen für wohnungslose Menschen. Unterstützung in 40 Einrichtungen.

Kronhofstraße 1, 36037 Fulda, Deutschland - Yvonne Simmler, die Landesdirektorin des Landeswohlfahrtsverbands (LWV) Hessen, gab bekannt, dass in diesem Jahr stattliche 13,57 Millionen Euro in Fachberatungsstellen und Tagesaufenthaltsstätten für alleinstehende Wohnungslose in Hessen investiert werden. Dies stellt eine Steigerung von rund 761.500 Euro im Vergleich zum Vorjahr dar und zeigt die Dringlichkeit und Unverzichtbarkeit dieser Unterstützung in Zeiten eines angespannten Wohnungsmarktes. In Hessen gibt es aktuell 40 solcher Einrichtungen, die 95 Prozent ihrer Kosten durch diese Förderung gedeckt bekommen.

Die Unterstützung reicht von sicheren Aufenthaltsorten für obdachlose Menschen, die warme Lebensmittel und hygienische Einrichtungen benötigen, bis hin zu individuellen Beratungsdienstleistungen. Mitarbeiter helfen Betroffenen bei Anträgen, Behördengängen und der Suche nach Wohnungen sowie Therapien. In Fulda erhält die Fachberatungsstelle in der Kronhofstraße über 248.000 Euro, während die Einrichtung in Alsfeld 447.996 Euro erhält und in Bad Hersfeld sind es mehr als 209.000 Euro, um dringend benötigte Hilfe zu leisten. Die Notlage der obdachlosen Menschen ist oft individuell und tiefgreifend, und die Einrichtungen stehen bereit, um Unterstützung zu bieten, wo es am nötigsten ist. Weitere Details

zu diesem Thema sind in einem Artikel von www.osthessenzeitung.de zu finden.

Details	
Ort	Kronhofstraße 1, 36037 Fulda, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de